

Protokoll:

Rm Herr Bastian hält die Größe des beantragten Schwimmbadanbaus aus stadtgestalterischer Sicht für zu groß dimensioniert.

Er bittet in Zukunft, bei vergleichbaren Vorlagen den jeweiligen Ortsbeirat zu beteiligen.

Rm Herr Ackermann hält das beantragte Vorhaben aus stadtgestalterischer Sicht ebenfalls für problematisch.

Amt 61/Herr Wittgens erklärt, dass gemäß den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nebengebäude zulässig seien.

Rm Frau Mehlbreuer hält die Nebenanlage aufgrund ihrer Größe ebenfalls für problematisch.

Rm Frau Schuhmann-Dreyer bittet um Beteiligung des Ortsbeirates Arzheim.

Rm Herr Dr. Kleemann bittet Amt 61 darzustellen, ob und gegebenenfalls welcher Ausgleich für den vorgesehenen baulichen Eingriff vorgesehen sei.

Amt 61/Herr Wittgens führt aus, dass in den Festsetzungen des Bebauungsplanes keine Kompensationsmaßnahmen vorgesehen seien.

Rm Herr Dr. Kleemann möchte wissen, ob es sich im vorliegenden Fall um einen zusätzlichen Eingriff handelt.

Frau Beigeordnete Dr. Theis-Scholz hält es für sinnvoll, die Vorlage zu vertagen, um noch offene Fragestellungen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung beantworten zu können.

Rm Frau Schuhmann-Dreyer regt an, dass die Verwaltung sämtliche Bebauungspläne im Hinblick auf festgesetzte Kompensations- und erforderliche Ausgleichsmaßnahmen für vergleichbare Bauvorhaben prüft.

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung vertagt. Der Ortsbeirat Arzheim soll ebenfalls beteiligt werden.